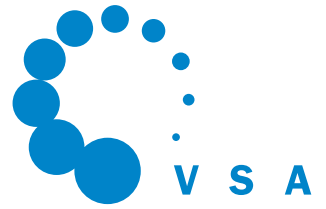


Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute

Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux

Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque

Swiss Water
Association



ZAHLEN UND FAKTEN 2016



Im vorliegenden Bericht «Zahlen und Fakten 2016» finden Sie in kompakter Form die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen, die Veränderungen im Mitgliederbestand sowie Angaben zu Vorstand, Centres de Compétences und Geschäftsstelle. Ebenso enthalten sind Angaben zu Fachtagungen, Kursen und Publikationen des VSA im Jahr 2016. Auf der VSA-Website finden Sie zudem eine bildhafte Übersicht mit den interessantesten Zahlen und den Höhepunkten aus den Projekten der Centres de Compétences sowie die aktuellen Namenslisten der Personen, die im VSA engagiert sind.

Glattbrugg, 31. März 2017

Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA



Heinz Habegger
Präsident



Stefan Hasler
Direktor

I JAHRESRECHNUNG

2016 überschritt der Gesamtumsatz des VSA erstmals die Schwelle von CHF 5 Mio. und stieg auf CHF 5.347 Mio. an. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung um rund 8%.

Für das Jahr 2017 wird mit einem Umsatz von CHF 5.390 Mio. und einem kleinen Gewinn gerechnet.

Die Rechnung 2016 wurde von der externen Revisionsstelle STT Schoch Treuhand Team AG, Zürich, und den internen Rechnungsrevisoren Meinrad Flück, Thomas Morgenthaler sowie Daniel Stammbach geprüft und für in Ordnung befunden.

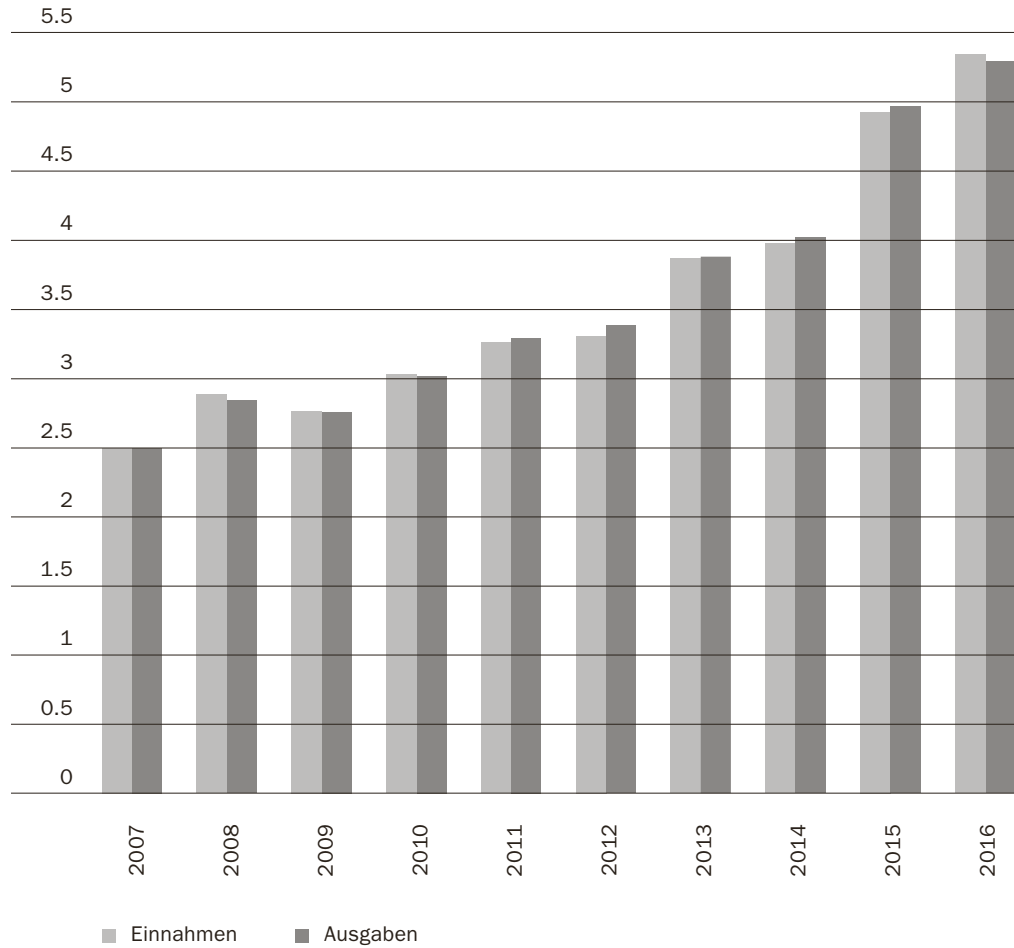
Rechnung 2016 und Budget 2017

	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
	CHF	CHF	CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	1 080 000	1 076 540.00	1 090 000
Schulungen und Prüfungen	1 950 000	2 111 982.20	2 100 000
Tagungen	150 000	185 641.85	200 000
Publikationen	250 000	229 949.10	200 000
Projekte/Beiträge/Übriges	1 787 000	1 743 689.58	1 800 000
Total Ertrag	5 217 000	5 347 802.73	5 390 000
Aufwand			
Schulungen und Prüfungen	-1 135 000	-1 346 186.10	1 200 000
Tagungen	-115 000	-110 127.20	130 000
Publikationen	-249 000	-252 546.05	250 000
Projekte/Übriges	-1 120 000	-803 751.60	980 000
Personal	-1 620 000	-1 593 766.65	1 880 000
Miete/Unterhalt/Versicherung	-95 000	-95 584.50	98 000
Verwaltung und Informatik	-180 000	-179 531.20	180 000
Kommunikationsaufwand	-25 000	-99 827.10	70 000
Übriger Betriebsaufwand	-655 000	-817 443.40	587 000
Total Aufwand	-5 194 000	-5 298 763.80	5 375 000
Gewinn	23 000	49 038.93	15 000

Umsatz- und Gewinnentwicklung 2007 bis 2016

Die Einnahmensteigerung im Vergleich zu 2015 ist zurückzuführen auf höhere Beiträge für die beiden Plattformen «Mikroverunreinigung» und «Wasserqualität».

**Jahresumsatz
2007 bis 2016
in Mio. CHF**



Bilanz per 31. Dezember 2016

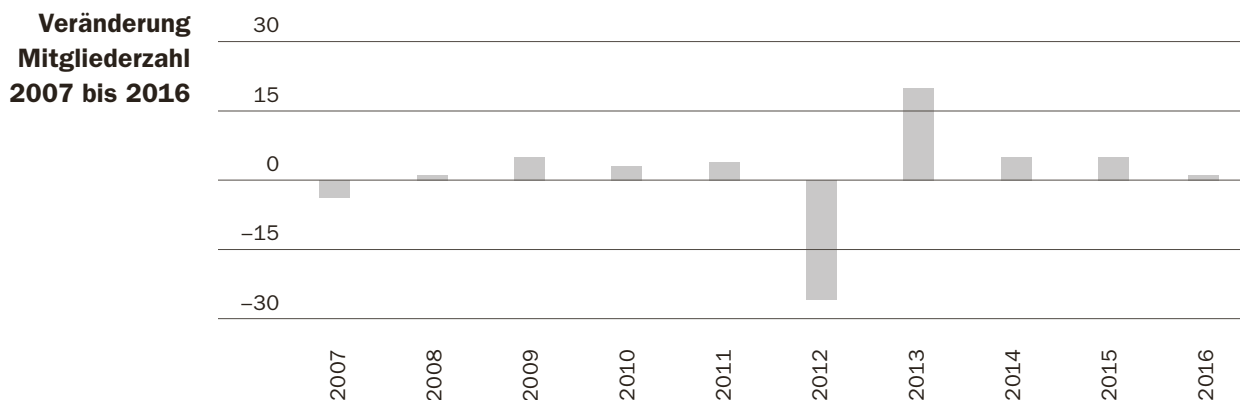
Die wiederum hohe Liquidität ist begründet durch Zahlungen für mehrjährige Aktivitäten, namentlich für die Plattformen «Mikroverunreinigung» und «Wasserqualität». Sie wird 2017 voraussichtlich etwas abgebaut.

Aktiven	2015 CHF	2016 CHF
Liquide Mittel		
Kassa	222.40	326.65
Postkonto	553 709.48	758 001.28
Bankkonto	180 141.16	297 521.81
E-Depositokonto	203 047.10	203 207.85
Forderungen		
Debitoren	216 343.80	146 100.30
Verrechnungssteuer	88.70	0.00
Vorschüsse	11 096.50	0.00
Vorräte		
Vorräte	30 000.00	30 000.00
Aktivierete laufende Projekte	60 005.17	47 977.00
Transitorische Aktiven	12 700.00	4 212.25
Anlagevermögen		
Maschinen/Mobiliar	42 887.30	27 501.00
Total Aktiven	1 310 241.61	1 514 848.14
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	593 699.30	452 058.20
Vorauszahlungen	358 157.50	584 317.55
Abrechnungskonto MWST	-5 481.40	-9 545.90
Passivierete laufende Projekte	39 042.35	73 139.15
Transitorische Passiven	47 733.10	57 499.45
Rückstellungen		
Rückstellungen für div. Zwecke	162 817.58	194 067.58
Eigenkapital		
Eigenkapital Jahresanfang	152 047.14	114 273.18
Kapitalveränderung	-37 773.96	49 038.93
Total Passiven	1 310 241.61	1 514 848.14
Eigenkapital Jahresende	114 273.18	163 312.11

II MITGLIEDER

Der Mitgliederbestand ist im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 1379 Mitgliedern stabil geblieben. Über alle Kategorien gesehen stehen total 15 Eintritten 14 Austritte gegenüber.

Die zahlenmässig stärksten Kategorien sind weiterhin die Ingenieur- und Planungsfirmen, gefolgt von der Gruppe der Gemeinden und Zweckverbände.



Die öffentliche Hand, vertreten durch Bund, Kantone, Gemeinden und Zweckverbände, leistet mit 53% der Mitgliederbeiträge den grössten Beitrag an das Budget des VSA.

Mitgliederbestand und -beiträge 2016 nach Kategorien

Kategorie	Anzahl	Anteil	Beiträge in CHF	Anteil
Ehren- und Freimitglieder	81	5.9%	0	0.0%
Einzelmitglieder	167	12.1%	41 220	3.8%
Bund, Kantone	32	2.3%	122 950	11.4%
Gemeinden	306	22.2%	237 500	22.1%
Zweckverbände	171	12.4%	209 850	19.5%
Ingenieur- und Planungsfirmen	402	29.1%	284 950	26.6%
Hersteller- und Lieferfirmen	175	12.7%	162 200	15.1%
Diverse Mitgliedschaften	45	3.3%	17 870	1.5%
Total	1 379	100.0%	1 076 540	100.0%

III **VORSTAND**

Der Vorstand traf sich an drei Sitzungen. Neben den üblichen Geschäften wurde insbesondere die VSA-Strategie weiterentwickelt und an deren Umsetzung gearbeitet.

- Präsident **Heinz Habegger**, Dipl. Masch.-Ing. FH, Executive MBA, Hilterfingen
Geschäftsführer Water Excellence AG, Hilterfingen
- Vizepräsident **Olivier Chaix**, Dipl. Ing. ETH, Chouilly sur Satigny
Geschäftsführer INTEGRALIA SA, Développement de projets gestion des eaux, Satigny
- Vorstandsmitglieder **Laurent Kocher**, Dipl. Ing. ETH, Novaggio
Direktor des Consorzio Depurazione Acque Lugano e Dintorni, Bioggio
- Max Maurer**, Dipl. Chem.-Ing. ETH, Prof. Dr. sc. chem., Zürich
Professor für Systeme in der Siedlungswasserwirtschaft, ETH Zürich
Leiter der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, Eawag: Das Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereiches
- Irene Purtschert**, Dr. sc. techn. ETH, Winterthur
Leiterin Abteilung Abwasser und Anlagensicherheit, Amt für Umwelt des Kantons Thurgau, Frauenfeld
- Gerhard Ryhiner**, Dipl. Chem.-Ing. ETH, Dr. sc. techn., Winterthur
Vorsitz Geschäftsleitung, WABAG Wassertechnik AG, Winterthur
- Ulrich Sieber**, Dr. sc. nat. ETH, Münsingen
Stabschef Abteilung Wasser, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern
- Uwe Sollfrank**, Dipl.-Ing. TU Berlin, Dr. sc. nat. ETH, Frick
Vorsitzender der Geschäftsführung, HOLINGER AG, Liestal
- Jürg Suter**, Dr. phil. II, Rüti ZH
- Philippe Vioget**, chimiste, Dr ès sciences, Payerne
Directeur adjoint de l'environnement industriel, urbain et rural, Département du territoire et de l'environnement, Direction générale de l'environnement, Canton de Vaud, Epalinges
- Peter Wiederkehr**, Embrach
Stellvertretender Direktor, COO ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Zürich
Geschäftsbereichsleiter Klärwerk Werdhölzli

IV LEITUNGEN CENTRES DE COMPÉTENCES

Fünf Centres de Compétences (CC) bilden die fachliche Heimat für die insgesamt über 500 aktiven Fachleute des VSA. Die pro CC aktiven Mitglieder finden Sie auf der [Website](#) des VSA.

CC Abwasserreinigung

- CC-Leiter **Christian Abegglen**, ERZ Zürich, Klärwerk Werdhölzli, Zürich
- Co-Leiter **Daniel Rensch**, AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich
Ruedi Moser, Hunziker Betatech AG, Winterthur

Plattform Verfahrenstechnik Mikroverunreinigung

- Team **Pascal Wunderlin**, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf
Julie Grelot, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf/Lausanne
Michèle Heeb, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf
Aline Meier, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf
Hanspeter Zöllig, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf

CC Gewässer

- CC-Leiter **Christian Götz**, Envilab AG, Zofingen
- Co-Leitende **Irene Wittmer**, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf
Heiko Wehse, Hunziker Betatech AG, Bern

Plattform Wasserqualität

- Team **Irene Wittmer**, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf
Silwan Daouk, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf/Lausanne
Tobias Doppler, VSA-Plattformen c/o Eawag, Dübendorf

CC Industrie und Gewerbe

- CC-Leiter **Markus Sommer**, Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, Basel
- Co-Leiter **Heinz Benz**, EFP AG, Regensdorf

CC Kanalisation

- CC-Leiter **Jürg Möckli**, Mökah AG, Henggart
- Co-Leiter **Alain Fallegger**, Tiefbauamt der Stadt Bern, Herrenschwanden
Heinz Künzler, Aquacon Ingenieure GmbH, Nänikon
Thomas Rohr, CREABETON Baustoff AG, Rickenbach LU

CC Siedlungsentwässerung

- CC-Leitende **Reto Battaglia**, Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern, Abteilung Abwasserentsorgung
Rahel Waldvogel, Holinger AG, Winterthur
- Co-Leiter **Alain Wyss**, Directeur SPDE, Direction générale de l'eau (DGEau), Genève

V GESCHÄFTSSTELLE

Die VSA-Geschäftsstelle führt die operativen und administrativen Geschäfte des Verbandes. Ihr obliegt die Organisation und Durchführung von Kursen und Tagungen; sie stellt die Qualität der Publikationen und anderen Produkte sicher und unterstützt die Centres de Compétences.

Stefan Hasler, Direktor

Jürg Gasser, Leiter Aus- und Weiterbildung

Elda Indermühle, Sachbearbeiterin Aus- und Weiterbildung

Sandra Tschanz, Sachbearbeiterin Aus- und Weiterbildung

Michael Leonhardt, Sachbearbeiter Aus- und Weiterbildung

Anita Landolt, Sachbearbeiterin Buchhaltung

Thierry Ackermann, Coordinateur Suisse romande

Raffaele Domeniconi, Coordinatore Svizzera italiana

VI AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOT

Es wurden insgesamt 39 Kurs- und Schulungsanlässe sowie 8 Tagungen durchgeführt. An der Fachtagung zur VSA-Richtlinie «Qualität in der Kanalsanierung» (QUIK) in Bern konnten rund 150 Teilnehmende begrüsst werden. Die gemeinsam mit GRESE und ARPEA durchgeführte Fachtagung «STEP 2050» wurde sogar von über 200 Teilnehmenden besucht.

Kurse im Bereich des Allgemeinen Gewässerschutzes 2016

Kurstitel	Dauer in Tagen	Durchführungen (Sprache)	Teilnehmende
Fachperson Grundstücksentwässerung	5 (+1 Tag	2 (DE)	224
Spécialiste de l'évacuation des eaux de biens-fonds	Prüfung)	1 (FR)	
Specialista smaltimento acque dei fondi		1 (IT)	
Betrieb und Unterhalt von Abwasservorbehandlungsanlagen F1	1	2 (DE)	50
Betrieb und Unterhalt komplexer Abwasservorbehandlungsanlagen F2	2	1 (DE)	21
Betrieblicher Umweltschutz – Industrieabfälle	2	1 (DE)	2
Betrieblicher Umweltschutz – Industrieabwasser	2	1 (DE)	25
Projekt- und Bauleiter der Siedlungswasserwirtschaft	2	1 (DE)	45
Blick in Gewässer	0.5	2 (DE)	28
Fortbildungskurs zum Thema «Mikroverunreinigungen»	3	2 (DE)	101

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm für das Klärwerkpersonal umfasste 22 Kurse (2015: 17) mit 4 zugehörigen Prüfungsveranstaltungen. Die eidgenössische Berufsprüfung wurde von 32 Teilnehmenden absolviert.

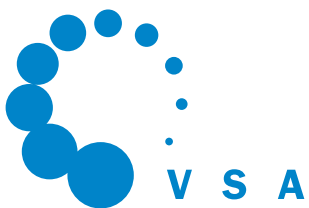
Kurse für das Klärwerkpersonal 2016

Kurstitel	Dauer in Tagen	Durchführungen (Sprache)	Teilnehmende
Ausbildungsstufe A1	5	2 (DE)	62
Ausbildungsstufe A2	5	2 (DE)	73
Prüfung Ausbildungsstufen A1/A2	1	2 (DE)	65
Ergänzungsstufe E	5	1 (DE)	27
Prüfung zur Erlangung des VSA-Ausweises	1	1 (DE)	29
Ausbildungsstufe A3	5	1 (DE)	45
Ausbildungsstufe A4	5	1 (DE)	47
Ausbildungsstufe A5	5	2 (DE)	42
Ausbildungsstufe A6	5	2 (DE)	41
Ausbildungsstufe A7	5	1 (DE)	39
Ausbildungsstufe A8	5	1 (DE)	36
Ausbildungsstufe A9	5	1 (DE)	37
Berufsprüfung Klärwerkpersonal: praktische Laborprüfung	1	1 (DE/FR)	27
Berufsprüfung Klärwerkpersonal zur Erlangung des eidg. Fachausweises	3	1 (DE/FR)	32
Weiterbildungskurs W19 «Ausserordentliche Betriebszustände»	3	3 (DE)	143

VII PUBLIKATIONEN

2016 wurde die Empfehlung «Definition und Standardisierung von Kennzahlen für die Abwasserentsorgung» publiziert. Die Empfehlung kann im Shop auf der [Website](#) heruntergeladen werden.

Offizielles Organ des VSA ist die Fachzeitschrift «Aqua & Gas». Sie erscheint 11-mal jährlich und wird zusammen mit dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) herausgegeben.



Verband Schweizer Abwasser-
und Gewässerschutzfachleute (VSA)
Europastrasse 3
Postfach, 8152 Glattbrugg
sekretariat@vsa.ch
www.vsa.ch
Tel. 043 343 70 70
Fax 043 343 70 71